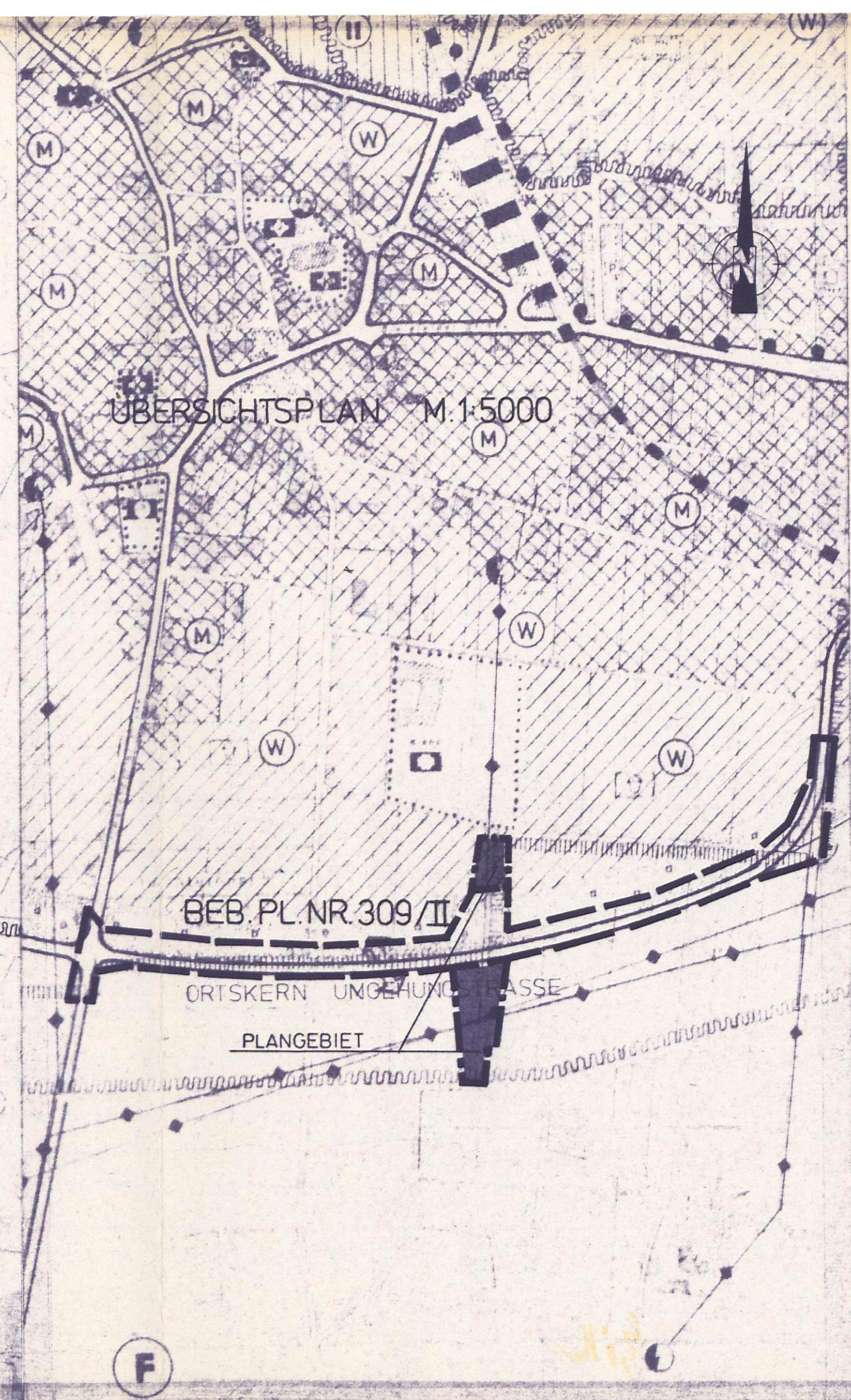
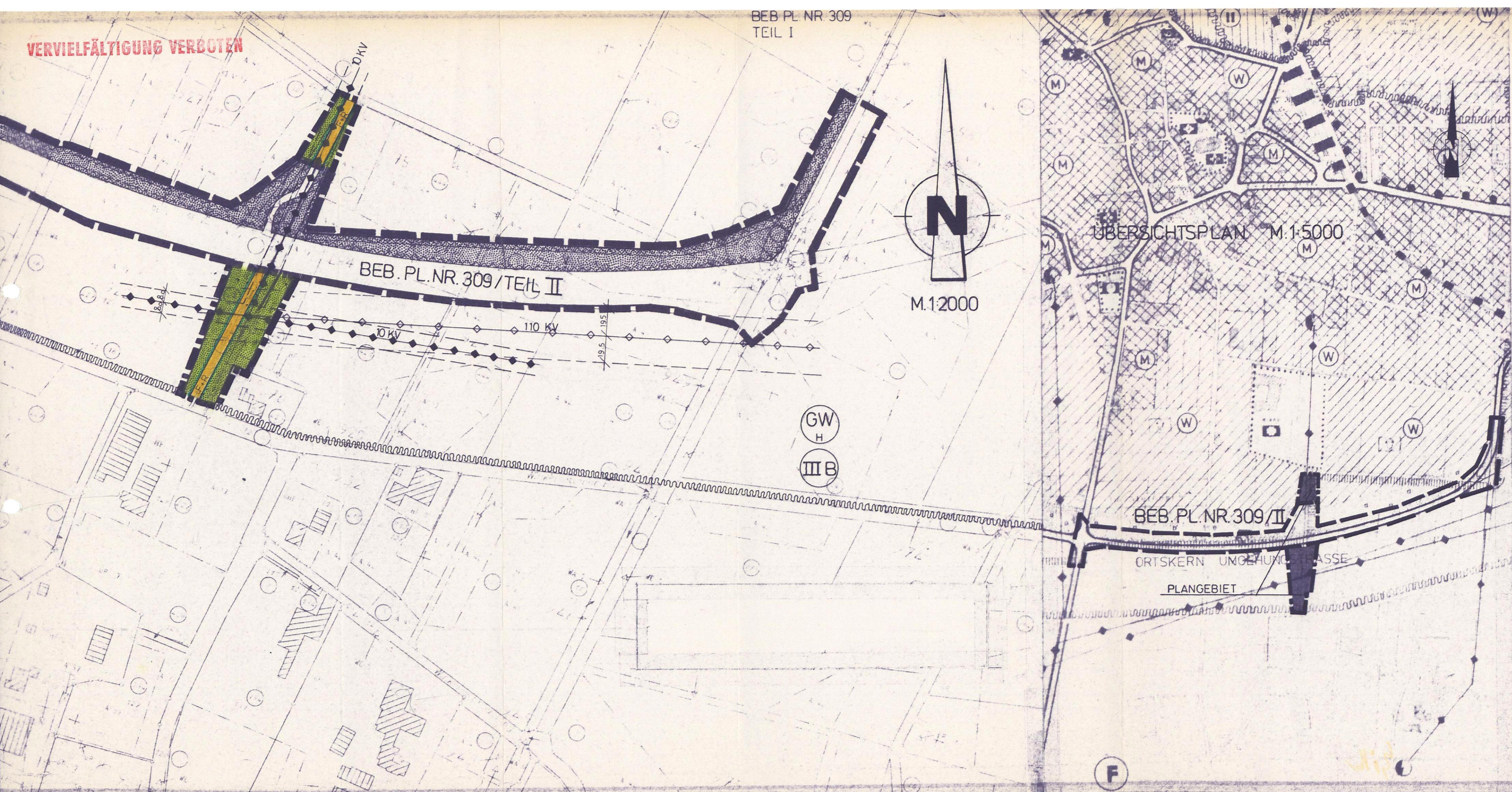


VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTTEN

BEB. PL. NR. 309  
TEIL I



### PLANZEICHENERLÄUTERUNG

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.07.1981  
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15.09.1977, GEÄNDERT AM 23.01.1990

#### VERKEHRSFLÄCHE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE  
F = FUSSWEG R = RADWEG

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

#### GRÜNFLÄCHEN

GRÜNFLÄCHEN (ÖFFENTLICH)

#### SONSTIGE PLANZEICHEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER BEBAUUNGSPLANES

VORH. 10 KV FREILEITUNG, LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER RWE AG BV NIKE OSNABRÜCK

VORH. 110 KV FREILEITUNG, GRUNDBUCHLICH GESICHERT SCHUTZSTREIFENBREITE INSGESAMT 36,0 BIS 47,0 m

Planunterlage angefertigt vom  
**Katasteramt Osnabrück**  
Maßstab 1: 1000  
Landkreis Osnabrück, Gemeinde Bad Laer  
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1: 1000  
Gemarkung Winkelseiffen, Flur 7  
Feldvergleich vom 10.07.1990, Az.: V 2092/90  
Katasteramt Osnabrück, den 23.11.1990  
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet § 13 Abs. 4 Mes. Vermessungs- und Abmessungs-gesetz von 02. Jui. 1985 - Rds. 6981. S. 187 ; dar. gebühren auch Zwecke der Bauleitplanung.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt der Zuteilungskarte und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 10.07.1990). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die örtliche Bauleitplanung ist zu prüfen.

Osnabrück, den **12. Feb. 1991**

Katasteramt  
  
(Böke)



AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ZULETZT GEÄNDERT DURCH KAPITEL XIV DES EINIGUNGSVERTRAGSGESETZES VOM 31.08.1990 (BGBl. II S. 885ff.) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 22.06.1982 (NDS. GVBl. S. 229) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.03.1990 (NDS. GVBl. S. 118) HAT DER RAT DER GEMEINDE BAD LAER

DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 309/VI „ORTSKERNENTLASTUNGSSTR.“ BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG ~~UND DER BEGRÜNDUNG~~ ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

BAD LAER, DEN **25. Juni 1991**  
  
BÜRGERMEISTER  
  
GEMEINDEDIKREKTÖR

KENNZEICHNUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN U. HINWEISE GEMÄSS § 9 (6) BAUGB WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DAS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM **25. Juni 1991** DARGELEGT SIND

DAS BAUGEBIET LIEGT IN DER SCHUTZZONE III B DES HEILQUELLENSCHUTZGEBIETES BAD LAER, DIE MIT VERORDNUNG VOM 02.08.1972 / 23.05.1990 ERGANGENEN SCHUTZBESTIMMUNGEN SIND ZU BEACHTEN.

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM **31. Mai 1990** DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 309/VI BESCHLOSSEN, DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEM. § 2 BAUGB AM **31. Aug. 1990** AMTSBLATT DES LANDKREISES Osnabrück BEKANNTMACHTET WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM **31. Aug. 1991** RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

BAD LAER, DEN **25. Juni 1991**  
  
BÜRGERMEISTER  
  
GEMEINDEDIKREKTÖR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM **31. Mai 1990** DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLAN UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3(2) BAUGB BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM **18. Sep. 1990** ÖFFENTLICH BEKANNT-GEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM **1. Okt. 1990** BIS **5. Nov. 1990** GEM. § 3(2) BAUGB ÖFFENTLICH AUS-GELEGEN.

BAD LAER, DEN **25. Juni 1991**  
  
GEMEINDEDIKREKTÖR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SITZUNG AM ... DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEM. § 3(3) BAUGB BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 3(3) BAUGB WURDE VOM ... GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS ZUM ... GEGEBEN.

BAD LAER, DEN **25. Juni 1991**  
  
GEMEINDEDIKREKTÖR

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 3(2) BAUGB IN SEINER SITZUNG AM **5. März 1991** ALS SATZUNG (§ 10 BAUGB) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

BAD LAER, DEN **25. Juni 1991**  
  
BÜRGERMEISTER  
  
GEMEINDEDIKREKTÖR

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage ~~unter Erteilung von Auflagen/Maßn~~ ~~geben~~ keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.  
Osnabrück, den **17. JULI 1991**

Landkreis Osnabrück  
Der Oberkreisdirektor  
In Vertretung  
  
Kreiserat

NACH DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS GEM. § 11(3) BAUGB IST DER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 12 BAUGB AM **31. Aug. 1991** AMTSBLATT DES LANDKREISES Osnabrück BEKANNTMACHTET WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM **31. Aug. 1991** RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

BAD LAER, DEN **25. Sep. 1991**  
  
GEMEINDEDIKREKTÖR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZU-STANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 215(1) SATZ 1 BAUGB -NICHT- GELTEND-GEMACHT WORDEN.

BAD LAER, DEN **28. Sep. 1992**  
  
GEMEINDEDIKREKTÖR

INNERHALB VON SIEBEN JAHREN NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGS-PLANES SIND MÄNGEL IN DER ABWÄGUNG GEM. § 215(1) SATZ 2 BAUGB -NICHT- GELTEND-GEMACHT WORDEN.

BAD LAER, DEN **04. SEP. 1998**  
  
BÜRGERMEISTER

## BEBAUUNGSPLAN NR. 309/VI „ORTSKERNENTLASTUNGSSTRASSE“ DER GEMEINDE BAD LAER LANDKREIS OSNABRÜCK

### URSCHRIFT

PLANUNGSBURO HÜTKER  
OSNABRÜCK  
  
STÄDTBAUPLANUNG  
4500 OSNABRÜCK  
BEARBEITET GEÄNDERT  
08.05.1990